

## Inhalt

*Andreas Suter und Manfred Hettling*  
Struktur und Ereignis – Wege zu einer Sozialgeschichte  
des Ereignisses . . . . . 7

### I. Theoretische Modelle

*Rod Aya*  
Der Dritte Mann, oder Agency in der Geschichte, oder:  
Rationalität in der Revolution . . . . . 33

*William H. Sewell jr.*  
Eine Theorie des Ereignisses. Überlegungen zur „möglichen  
Theorie der Geschichte“ von Marshall Sahlins . . . . . 46

*Michel Dobry*  
„Ereignisse“ und Situationslogik: Lehren, die man aus der  
Untersuchung von Situationen politischer Unübersichtlichkeit  
ziehen kann . . . . . 75

*Thomas Welskopp*  
Die Dualität von Struktur und Handeln. Anthony Giddens’  
Strukturierungstheorie als „praxeologischer“ Ansatz in der  
Geschichtswissenschaft . . . . . 99

*Ingrid Gilcher-Holtey*  
„Kritische Ereignisse“ und „kritischer Moment“: Pierre Bourdieus  
Modell der Vermittlung von Ereignis und Struktur . . . . . 120

*Jean Boutier*  
Fernand Braudel als Historiker des Ereignisses . . . . . 138

*Jacques Revel*  
Die Wiederkehr des Ereignisses – ein historiographischer Streifzug 158

### II. Historische Fallstudien

*Andreas Suter*  
Ereignisse als strukturbrechende und strukturbildende Erfahrungs-,  
Entscheidungs- und Lernprozesse. Der schweizerische Bauernkrieg  
von 1653 . . . . . 175

*Jean-Clément Martin*

Für eine Typologie der „Ereignisse“: Das Beispiel des  
Vendéekriegs . . . . . 208

*Ivan Ermakoff*

Strukturelle Zwänge und zufällige Geschehnisse. Die Selbst-  
auflösung der französischen Republik in Vichy am 10. Juli 1940 . . . 224

*Jakob Tanner*

Die Schweiz und das Ereignis des Zweiten Weltkriegs . . . . . 257

Die Autoren . . . . . 283